



PRESSEMITTEILUNG

Im Rahmen unserer neuen Vortrags- und Gesprächsreihe zu aktuellen Themen „**Osterfeld For Future**“ findet am **Dienstag, 18. Februar um 20.00 Uhr** der Vortrag von Michael Gamer mit dem Thema „KI - Be-Greifen“ im Großen Saal des Kulturhauses Osterfeld statt.

Künstliche Intelligenz (KI) ist derzeit ein Mega-Thema. Mögliche Auswirkungen werden diskutiert und einige stehen dem Thema ängstlich/distanziert gegenüber. Andere haben dazu noch gar keine eigene Meinung.

Dabei ist diese sogenannte KI bereits in vielen Bereichen unseres Lebens angekommen. Der Vortrag hat zum Ziel, für das Thema KI zu sensibilisieren und Handwerkszeug an die Hand zu geben, das es ermöglicht, Beurteilungsfähigkeit hinsichtlich „der KI“ insofern zu erlangen, als dass Kriterien aufgezeigt werden, anhand derer Auswirkungen von KI eingeordnet werden können. Dazu werden Methoden des Maschinellen Lernens vorgestellt und dargelegt, wie derartige Algorithmen „lernen“. Die ethischen Aspekte des Einsatzes von künstlicher Intelligenz werden thematisiert und beispielhaft dargestellt, insbesondere wird die Frage thematisiert, wie „Vorurteile“ in den Algorithmus gelangen können und was wir als Gesellschaft tun müssen, damit dies möglichst verhindert wird.

Michael Gamer ist Mitglied der von Prof. Katharina Zweig geleiteten Forschungsgruppe „Algorithm Accountability Lab“ an der TU Kaiserslautern. Diese Gruppe bearbeitet Fragen der Fairness von algorithmischen Entscheidungssystemen und die beste Art der Regulierung dieser Systeme.

Eintritt frei

Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis samstags, 14.00 bis 18.00 Uhr, oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat